

Unterstützung für Agrarprojekt

Offenburg (red). Im vergangenen Jahr ist das Projekt Landwirtschaft 5.0 an der Hochschule Offenburg mit Crowdfunding gestartet worden. Jetzt geht diese Art der Finanzierung in die zweite Runde. Darauf verweist die Hochschule in einer Pressemitteilung.

„Das Crowdfunding war für uns im vergangenen Jahr eine kurzfristige Möglichkeit, unsere Mitarbeiter weiter finanzieren zu können“, erklärt Projektleiter Prof. Daniel Kray warum er damals diese für ein hochschulisches Forschungsprojekt noch sehr ungewöhnliche Finanzierungsform gewählt hat. Schließlich gelte es im Einsatz gegen die Erderwärmung und für mehr Biodiversität keine Zeit mehr zu verlieren.

In nur anderthalb Monaten kamen über das Crowdfunding mehr als 30.000 Euro zusammen. Das erste Fundingziel, 15.000 Euro, wurde damit deutlich übertroffen. „Wir hatten insgesamt mehr als 200 Unterstützer und eine Einzelperson hat uns sogar 8.500 Euro gespendet“, freute sich Kray über die positive Resonanz auf das damals noch relativ unbekanntes Projekt. Einige andere Hochschulen hätten sich sogar schon bei ihm nach seinen Erfahrungen mit dem Crowdfunding erkundigt. Weil diese durchweg positiv sind und Landwirtschaft 5.0 bundesweit ein Thema ist, wollen die Beteiligten nun den nächsten Schritt gehen: Am Rand der Äcker der 15 beteiligten Landwirte werden derzeit Streifen für mehr Biodiversität und zur Biomasseproduktion angelegt.

 **Internet**

fyi-landwirtschaft5.org